

<b>Dozent, Module, Zeit, Raum</b>
Prof. Dr. Stefan A. Schirm MA IIP, Teil II; PFA, Teil I; FW, Teil II Mi, 10-12 Uhr, Raum GD 2/156
<b>Veranstungstitel deutsch</b>
Die große Disruption: US-Handelspolitik und das Ende von Global Governance?
<b>Veranstungstitel englisch</b>
The great disruption: US trade policy and the end of global governance?
<b>Unterrichtssprache</b>
Deutsch
<b>Beschreibung</b>
Die aktuelle Handelspolitik von Präsident Trump erzeugt große Verwerfungen im Welthandel und in den internationalen Beziehungen vor allem zwischen den USA und der EU und China. Trump's Bestreben ist es, wie in seiner ersten Amtszeit, Zölle als Instrument einzusetzen um einen "Better Deal" zu erreichen, bessere Handelsbedingungen für die USA, eine Verringerung des Handelsdefizits und die Schaffung von Industriearbeitsplätzen. Dazu setzt er sowohl die Drohung mit und die Verhängung von Strafzöllen ein als auch Reciprocal Tariffs. Diese Handelspolitik bedroht die traditionellen Muster multilateraler Handelspolitik und Global Governance und folgt der Idee eines neuen "Economic Nationalism". Präsident Biden hatte diese Art der Handelspolitik etwas moderater vor allem gegenüber China ebenfalls eingesetzt. Welche gesellschaftlichen und ökonomischen Ursachen stehen hinter der disruptiven US Handelspolitik? Welche Konsequenzen zeigt sie für die USA, China und Europa? Mit welchen Theorien der Internationalen Politischen Ökonomie kann sie erklärt werden?
<b>Voraussetzungen für Studiennachweise / Modulprüfungen</b>
Studiennachweis: aktive Teilnahme an der wöchentlichen Diskussion der jeweiligen Referate, fristgerechte Abgabe der Literaturberichte in der 3. und 4 Sitzung, Übernahme eines Referats mit Powerpoint-Präsentation. Modulprüfung: wie Studiennachweis inklusive Hausarbeit.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>
Anmeldung über Campus Office ab 01.09.2025, 8:00 Uhr. Teilnahme an der Vorlesung „Einführung in die Internationalen Beziehungen“, Anfertigung von Literaturberichten (eine Seite Zusammenfassung pro Text) zu den untenstehenden Texten bis zur 3. und 4. Sitzung. Ausreichende Kenntnisse der englischen Sprache.
<b>Literaturhinweise</b>
1. Autor, David/Dorn, David/Hanson, Gordon/Majlesi, Kaveh (2020) Importing Political Polarization? The Electoral Consequences of Rising Trade Exposure. American Economic Review, 110(10), 3139–3183. 2. Flach, Lisandra/Scheckenhofer, Lisa (2025) US “Reciprocal” Tariffs and the Erosion of Global Trade Rules: Implications for Germany, ifo Policy Brief 71, Vol. 9. 3. Foer, Franklin (2023) The New Washington Consensus. Both Trump and Biden have positioned themselves as economic nationalists, self-consciously abandoning the precepts of the old order. The Atlantic, 3 May. 4. McCorrison, Steve/Ian M. Sheldon (2020). ‘Economic Nationalism: US Trade Policy VS. Brexit’, Ohio State Business Law Journal, 14(1), 64–99 (nur Teil zu USA). 5. Schirm, Stefan A. (2022) Globalisation, divided societies and nation-centred economic policies in America and Britain. European Review of International Studies 9(2), 240-269. 6. Wraight, Tom (2019) From Reagan to Trump: The Origins of US Neoliberal Protectionism. The Political Quarterly 90(4), 735-742.